

3. Februar 2006

**Für weitere Informationen:**

Jörn Aldag  
Vorstandsvorsitzender

+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
joern.aldag@evotec.com

Anne Hennecke  
Director,  
Investor Relations &  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg  
Germany  
www.evotec.com

**Evotec schließt den Studienabschnitt zur Titration der Einzeldosen innerhalb von Phase I für ihre Substanz EVT 101 zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung erfolgreich ab**

**Hamburg, Deutschland | Oxford, England** – Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX 30) gab heute den erfolgreichen Abschluss des Abschnitts der klinischen Phase I Studie für ihre Substanz EVT 101 bekannt, in dem Einzelverabreichungen unabhängig voneinander mit steigender Dosierung getestet wurden. EVT 101 ist ein Subtyp spezifischer NMDA Rezeptorantagonist zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung. Die Studie an 48 jungen, gesunden Probanden, von denen 36 EVT 101 eingenommen haben, hat gezeigt, dass EVT 101 gut vom Körper aufgenommen wird, eine gute Bioverfügbarkeit erreicht sowie sehr gut verträglich ist und bei der Behandlung keine signifikanten Nebenwirkung aufgetreten sind. Zudem verfügt die Substanz über ein gutes pharmakokinetisches Profil, was auf eine mögliche ein bis zwei Mal tägliche orale Dosierung hindeutet.

Dieses Ergebnis ist insofern bedeutsam, da andere NMDA Rezeptorantagonisten ein ungünstiges Nebenwirkungsprofil haben, weil sie im Gegensatz zu EVT 101 nicht selektiv sind. EVT 101 ist nun in die Untersuchung der Mehrfachverabreichung mit steigenden Dosen im Rahmen der Phase I Studie an jungen und älteren Probanden eingetreten. Evotec erwartet, die endgültigen Phase I Studienergebnisse für EVT 101 im dritten Quartal 2006 zu veröffentlichen.

**Anmerkungen**

**EVT 101**

EVT 101 ist bei Evotec in der Entwicklung zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung. Die Substanz ist ein hochwirksamer und selektiver Antagonist, der den NR2B-Subtyp der NMDA-Rezeptoren blockiert. In präklinischen Studien hat die Substanz eine hohe Wirksamkeit sowie, verglichen mit nicht-selektiven NMDA-Rezeptor-Antagonisten, ein günstigeres Nebenwirkungsprofil gezeigt. EVT 101 verfügt zudem über eine gute orale Bioverfügbarkeit und Pharmakokinetik im lebenden Organismus.

**Hintergrundinformationen zu NMDA-Rezeptoren**

Über ihre normale physiologische Rolle in der Kommunikation zwischen Nervenzellen hinaus haben NMDA-Rezeptoren eine enorme Bedeutung in Verlauf und Behandlung bestimmter Erkrankungen wie der Alzheimer'schen Erkrankung, der Parkinson'schen Erkrankung, neuropathischer Schmerzen und Epilepsie. Eine Reduzierung der Überaktivierung von NMDA-Rezeptoren mit einem Antagonisten soll die Symptome der Erkrankung reduzieren. Umfangreiche Studien der vergangenen 15 Jahre deuten darauf hin, dass sich diese Antagonisten daher für die Behandlung der genannten Krankheiten eignen. Jedoch zeigten sich in der klinischen Ent-

wicklung von nicht-selektiven Antagonisten zunächst Nebenwirkungen wie z. B. Halluzinationen. In den frühen 90er Jahren entdeckte man, dass sich die Familie der NMDA-Rezeptoren weiter unterteilen lässt – in Subtypen mit den Untereinheiten NR2(A-D). Substanzen, die selektiv auf Rezeptoren mit der NR2B-Untereinheit wirken, weisen ebenfalls eine positive medizinische Wirkung auf, rufen aber im Vergleich zu nicht-selektiven Substanzen weniger oder schwächere Nebenwirkungen hervor. Eine selektive Ansprache des NR2B-Subtyps erlaubt es daher, die Substanz höher zu dosieren und so eventuell eine höhere Wirksamkeit zu erzielen.

#### **Evotec AG**

Evotec ist ein führendes Unternehmen der Wirkstoffforschung und –entwicklung. In eigenen Forschungsprogrammen und in Auftragsforschungs Kooperationen generiert das Unternehmen hochwertige Forschungsergebnisse für seine Partner aus der Pharma- und Biotechnologieindustrie.

In den eigenen Forschungsprogrammen hat sich Evotec auf die Entwicklung neuer Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) spezialisiert. Evotec verfügt über drei Programme in der klinischen Phase I: EVT 201, ein GABA<sub>A</sub> - Modulator zur Behandlung von Schlafstörungen, EVT 101, ein Subtyp spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist zur potentiellen Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung, der Parkinson'schen Erkrankung und neuropathischer Schmerzen, sowie EVT 301, ein selektiver und reversibler MAO-B-Hemmstoff zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung.

In der Auftragsforschung hat sich Evotec als bevorzugter Partner für pharmazeutische und Biotechnologie-Unternehmen weltweit etabliert. Evotec verfügt über ein vollständig integriertes Angebot innovativer Forschungslösungen vom Target bis in die Phasen der klinischen Studien. Ihr Leistungsspektrum reicht von der Bereitstellung biologischer Testsysteme und Screening bis hin zur Optimierung von chemischen Substanzen in der medizinischen Chemie und zur Wirkstoffherstellung.

Im Jahr 2005 hat Evotec auf Basis vorläufiger Zahlen mit etwa 600 Beschäftigten in Hamburg, Deutschland, Oxford, England und Glasgow, Schottland einen Umsatz von 79 Mio. Euro erzielt.

[www.evotec.com](http://www.evotec.com)